

Montag 19.04.2009

Praxistest Michael Zammataro Edition IM-12

Masterpiece Heavy Feeder 155 BALZER

Nachdem wir die neue Michael Zammataro Edition IM-12 Masterpiece Heavy Feeder 155 von BALZER bereits hier präsentiert haben, standen in den letzten Wochen ausführliche Praxistests an.



Edles Design - die neue Michael Zammataro Masterpiece Heavy Feeder 155 von BALZER

Wurfeigenschaften

Um eine objektive Beurteilung zu den Wurfeigenschaften abgeben zu können, wurde die Rute mit unterschiedlichen Futterkorbgewichten getestet. Auch kamen verschiedene Modelle von Futterkörben zum Einsatz, normale Edelstahlkörbe und spezielle Speedkörbe sollten die richtige Wahl für einen aussagekräftigen Test sein. Die Verwendung einer 0,10mm geflochtenen Hauptschnur und einer 0,28mm Schlagschnur sind für die extremen Testanforderungen genau die richtige Zusammenstellung und bilden den nötigen Rückhalt für maximale Wurftests.

Da es sich bei der Rute um eine echte Weitwurfmaschine handelt, wurden 3 unterschiedliche Distanzen gewählt. Die erste Entfernung lag bei 50m, die Zweite bei 70m und die Dritte schließlich bei 90m, Weiten, welche wir bei den Veranstaltungen in Deutschland des öfteren werfen müssen.

Um ein Gefühl für die Rute zu bekommen, wurde zuerst die 50m Distanz anvisiert und der erste Wurf brachte fast exakt diese Weite. Der Kraftaufwand für diesen Wurf war minimal, schnell die Schnur im Schnurclip fixiert und auf den nächsten Wurf vorbereitet. Butterweich und mit sehr geringem Druck fliegt der Korb auf die eingestellte Weite, 50m sind für die Masterpiece 155 keine ernstzunehmende Weite und so wird schnell nach ein paar weiteren Testwürfen auf die 70m Marke umgestellt. Der 60g Korb wird gegen einen 80g Speedkorb ausgetauscht, um auch die Dynamik der Rute mit verändertem Korbgewicht zu beobachten.

Auch die Weite von 70m meistert die Masterpiece 155 ohne Probleme, eine optimale Aufladung des Blanks gewährleistet einen sicheren und genauen Wurf auf diese Weite. Schnell noch einige Würfe auf diese Weite und dann heißt es "Butter bei die Fische". Die 90m Weite ist zwar nicht unbedingt das Ende der Fahnenstange bei dem ein oder anderen Angeln, jedoch war es mir wichtig, das richtige Gefühl für diese Rute bei dieser Weite und ein sauberes Wurfbild zu bekommen. Der 80g Speedkorb wurde beibehalten und schon flog dieser der 90m Marke entgegen. Probleme bei dieser Weite? Keine! Durch das lange Schwert bzw. Zapfen, steckt in der Rute eine enorme Reserve im Handteil und diese macht sich bei diesen Weiten positiv bemerkbar. Power pur!

Starten Sie durch klicken die Slideshow!!



Die ansprechende Dynamik der Masterpiece 155 ist klar zu erkennen

Drillverhalten

Sicherlich gehören nicht nur positive Wurfeigenschaften zu einer guten Feeder-Rute, vielmehr ist es für den Angler genauso interessant, wie sich die Rute beim Anbiss bzw. beim Drillen der Fische verhält. In verschiedenen Angelsessions konnte ich eine breite Palette unserer heimischen Fischarten mit der Masterpiece überlisten, Rotaugen in allen Größen, Barben, Brassen, Alande, u.v.m., die Rute leistete immer hervorragende Dienste.



Auch die Bisse solcher Fische wurden erkannt und verwertet



Gute Aktion beim Drill



Und das Resultat

Einen besonderen Augenmerk legte ich auf das Drillverhalten der gewichtigen Schuppenträger wie Barben oder auch Großbrassen. Gerade die Barben verführen einen heißen Tanz und ein bereits sicher geglaubter Fisch verabschiedet sich kurz vor dem Kescher mit einem kräftigen Schlag der Schwanzflosse. In solchen Situationen muss eine gute Feeder-Rute diese Flucht abfedern können und dem Angler noch die Zeit lassen, um die Bremse bzw. die Rücklaufsperre der Rolle zu betätigen und dem Fisch noch die benötigten Meter Schnur zu geben. Zu harte Ruten haben auch den Nachteil, dass die Fische im Drill vom Haken ausschlitzten. Dies kann besonders bei Fischen mit weicheren Mäulern – wie stellenweise es bei Brassen der Fall ist – vorkommen. Bei der Masterpiece 155 konnte ich keine der angesprochenen Problemsituationen feststellen und die gehakten Fische wurden sicher gelandet.



Ein schöner Brassen – für die Masterpiece 155 gerade richtig

Fazit

Wer eine Rute aus bestem IM-12-Carbon für große Weiten bzw. eine Rute für die Flussfischerei bis 120g Korbgewicht benötigt, ist mit der Masterpiece Heavy Feeder 155 bestens bedient. Sie kann multifunktional eingesetzt werden, mit der 2oz Spitze auf große Weiten im See macht sie genauso eine gute Figur wie mit der 4oz Spitze und einem 100g Futterkorb im Fließgewässer. Schnell merkt der geübte Angler, dass Michael Zammataro in seine Lieblingsrute die jahrelange Erfahrung und sein umfangreiches Wissen rund um die Feederangelei mit eingebracht und die Fa. BALZER diese Vorgaben bestens umgesetzt hat.

Das Preis-Leistungsverhältnis bei dieser Feederrute ist besonders lobenswert, für sein Geld bekommt man eine wirklich tolle Rute, welche einem bestimmt ein treuer Begleiter am Wasser sein und jede Menge Spaß bringen wird.

von Achim Tomasits